

Zeitarbeit: 10 konkrete Antworten auf Ihre 10 wichtigsten Fragen

Der Umgang mit Zeitarbeitskräften ist für viele Unternehmen immer noch ein Buch mit 7 Siegeln. Wir geben Ihnen Antworten auf die wichtigsten Fragen und machen Sie so zum Zeitarbeits-Experten.

1. Welche Vorteile bringt ein Zeitarbeitnehmer gegenüber einem Festangestellten?

Mit Mitarbeitern auf Zeit reagieren Sie schnell und flexibel auf Veränderungen am Markt und haben somit beste Chancen, im Wettbewerb erfolgreich zu sein. Aber auch bei unvorhersehbaren Personalengpässen, wie zum Beispiel plötzlicher Krankheit, Elternzeit, Urlaub oder bevorstehender Projektarbeit, stehen Ihnen qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung. Die Mitarbeiter auf Zeit werden durch das Zeitarbeitsunternehmen betreut, das heißt für Sie: Die gesamte Administration sowie die Gehaltsabrechnung werden für Sie übernommen, damit reduzieren Sie Ihren Verwaltungsaufwand und sparen Zeit.

2. Sind Zeitarbeitskräfte nicht teurer als Festangestellte?

Zeitarbeitskräfte einzusetzen kann sogar kostengünstiger sein, es kommt immer auf den Betrachtungszeitraum und das Ziel an. Prinzipiell bezahlen Sie nur für die geleisteten Stunden einen fest vereinbarten Stundenverrechnungssatz. Ihre Personalkosten sind somit kalkulier- und überschaubar. Alle arbeits- und sozialrechtlichen Pflichten trägt das beauftragte Zeitarbeitsunternehmen. Sie sind von Arbeitgeberrisiken entbunden.

3. Ist Zeitarbeit nicht unrentabel im Hinblick auf die notwendige Einarbeitungsphase?

Für Mitarbeiter auf Zeit ist Flexibilität oft eine Selbstverständlichkeit. Sie sind es durch die unterschiedlichen Einsätze gewohnt, sich an neue Situa-

tionen schnell anzupassen. Anhand Ihres Anforderungsprofils erhalten Sie den passenden Mitarbeiter mit den gewünschten Qualifikationen, so dass eine lange Einarbeitung nicht notwendig sein sollte.

4. Was kostet ein Zeitarbeiter?

Der Mitarbeiter wird aufgrund seiner überwiegenden tatsächlich ausgeübten Tätigkeit in eine Entgeltgruppe eingeordnet. Daraus resultiert der Verrechnungssatz pro Stunde. Der Stundenverrechnungssatz wird rein für die geleistete Arbeit erhoben, sämtliche Lohnnebenkosten und Arbeitgeberpflichten entfallen.

5. Welche Kandidaten werden mir geschickt?

Anhand Ihrer gewünschten Anforderungen an den gesuchten Mitarbeiter werden gezielt die passenden Kandidaten aus dem Netzwerk ausgewählt. Im Anschluss erhalten Sie als Auftraggeber Kandidatenprofile. Sie entscheiden, wen Sie unverbindlich in einem persönlichen Vorstellungsgespräch kennenlernen möchten. Sollte sich wider Erwarten später zeigen, dass der ausgewählte Mitarbeiter nicht zu Ihnen passt, erhalten Sie i. d. R. umgehend einen anderen Zeitarbeitnehmer.

6. Welche Ausbildung bzw. Berufserfahrung haben Zeitarbeitnehmer?

Je nach Branche und Einsatz haben die Mitarbeiter auf Zeit eine abgeschlossene Berufsausbildung und verfügen über unterschiedlich lange Berufserfahrung. Sie entscheiden, welcher Mitarbeiter für Sie in der jeweiligen Position arbeiten darf.



QR-CODE



Eine aktuelle Tariftabelle des Bundesverbandes Zeitarbeit Personal-Dienstleistungen e. V. (BZA) finden Sie hier: www.bzatarif.com

DIE AUTORIN



Annette Vasquez, Geschäftsführerin serviceline Verwaltungs GmbH, Berlin

7. Wie kurzfristig kann Personal zur Verfügung gestellt werden?

Das ist sehr unterschiedlich. Sobald Sie Personalbedarf haben, nehmen Sie Kontakt mit einem Zeitarbeitsunternehmen auf. Ihnen wird dann unverzüglich mitgeteilt, ob und wann Ihr Auftrag besetzt werden kann. In der Regel benötigen Zeitarbeitsfirmen für gängige Funktionen und Tätigkeiten zwischen einem und 5 Arbeitstage.

8. Kann ich einen Zeitarbeiter auch übernehmen?

Selbstverständlich können Sie Mitarbeiter aus einer Zeitarbeitsfirma auch übernehmen. Sie können sogar vorab mit dem Zeitarbeitsunternehmen absprechen, dass Sie Ihren zukünftigen Mitarbeiter über Zeitarbeit testen möchten. Dann sollten Sie es auf alle Fälle bei der Auftragserteilung sagen. Die Zeitarbeitsfirma sucht dann gezielt nach Mitarbeitern, die grundsätzlich an einer Übernahme interessiert sind.

9. Was passiert bei Krankheit des Mitarbeiters auf Zeit?

Im Falle von Krankheit werden Sie umgehend durch die Zeitarbeitsfirma oder den Mitarbeiter informiert. Das Zeitarbeitsunternehmen sorgt dann in Abstimmung mit Ihnen für eine schnellstmögliche Vertretung, Sie müssen sich um nichts kümmern.

10. Muss die Auftragsdauer von Anfang an explizit vorgegeben sein?

Je genauer das beauftragte Zeitarbeitsunternehmen weiß, wie lange Sie einen Mitarbeiter auf Zeit benötigen, desto leichter kann es Personaleinsätze planen. Generell sind die Zeitarbeitsfirmen bemüht, so flexibel wie möglich auf Ihre Wünsche einzugehen. Erkundigen Sie sich auf alle Fälle vor dem Einsatz nach den jeweiligen Kündigungsfristen. I. d. R. betragen diese 7 Tage. ▽